

„Grenzkontrollen in Reitzenhain: Haftbefehle und Geldstrafen vollstreckt“

Die Bundespolizei vollstreckt Haftbefehle am Grenzübergang Reitzenhain – mehrere Personen aufgrund laufender Verfahren kontrolliert.

Am Grenzübergang in Reitzenhain haben die Einsatzkräfte der Bundespolizeiinspektion Chemnitz in den letzten Tagen mehrere Haftbefehle vollstreckt. In einem Zeitraum von nur wenigen Tagen wurden verschiedene Personen kontrolliert, die aus unterschiedlichen europäischen Ländern kamen und gegen die jeweils ausstehende rechtliche Maßnahmen bestanden.

Die erste Feststellung ereignete sich am 2. September 2024 um 16:15 Uhr, als ein 25-jähriger Ukrainer zur Einreisekontrolle erschien. Während der Überprüfung stellte sich heraus, dass gegen ihn ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Berlin vorlag. Das Vergehen, das zur Ausschreibung führte, war Diebstahl, und zudem hatte der Mann eine Geldstrafe von über 3000 EUR zu begleichen. Glücklicherweise konnte er den Betrag vor Ort aufbringen, wodurch er seinen Weg ohne weitere Verzögerungen fortsetzen konnte.

Weitere Feststellungen am Grenzübergang

Am folgenden Tag, dem 3. September um 09:00 Uhr, wurde eine 30 Jahre alte Tschechin kontrolliert, gegen die ein Sitzungshaftbefehl wegen räuberischen Diebstahls vorlag. Der zuständige Haftrichter entschied, dass sie nach der Vorführung auf freien Fuß gesetzt werden konnte. Auch diese Entscheidung ließ den Fluss des Reiseverlaufes der Betroffenen unberührt.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de